



29.04.2020

IRS: FRANK GERARDY ÜBERNIMMT GESCHÄFTSFÜHRUNG

Zum 1. Mai übergibt Norbert Dohmen, CEO der IRS Group, die alleinige Verantwortung für die IRS Karosserie & Lack GmbH an Frank Gerardy. Darüber informierte die IRS-Gruppe am gestrigen Mittwoch (29.4.) in einer Pressemitteilung. Momentan gehören in Deutschland 27 Standorte zur IRS. Laut Pressemitteilung war Frank Gerardy 2016 der erste Karosserie- und Lackunternehmer, der sich der IRS-Gruppe angeschlossen hat. Seitdem führt er die Standorte der Frank Gerardy GmbH in Polch und Koblenz als Geschäftsführer und unterstützte zudem das operative Geschäft der IRS Karosserie und Lack. 2019 wurde Frank Gerardy Co-Geschäftsführer an der Seite von CEO Norbert Dohmen. "Jetzt übernimmt der 49-jährige die Alleinverantwortung für die IRS Karosserie und Lack GmbH mit rund 1.000 Mitarbeitern", heißt es in der Presseinformation weiter. Auf Nachfrage von schaden.news erklärte die Werkstattkette, dass Norbert Dohmen weiterhin CEO der IRS Group bleibe und nach wie vor für das internationale Geschäft in Belgien, Schweden und Dänemark sowie den Smart-Repair Sektion Dent Wizard verantwortlich sei.

SCHWERPUNKTE LIEGEN AUF WACHSTUM UND KAPAZITÄTSAUSBAU

Die Geschäftsführung der Frank Gerardy GmbH solle im Laufe des Jahres in andere Hände übergehen. „Die IRS-Sparte K&L hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Anfangs mussten wir viel Überzeugungsarbeit leisten, aber inzwischen erkennen die Unternehmer die Vorteile einer

starken Gruppe, und zwar unabhängig von der aktuellen Corona-Krise" resümiert Frank Gerardy. „Strategisch setzen wir weiter auf Wachstum durch neue Standorte und optimieren gleichzeitig auch die Kapazität in den Werkstätten, die schon zur IRS gehören", führt der neue alleinige Geschäftsführer in der Pressemitteilung aus. Schwerpunkte lege er zudem auf die Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich SmartRepair und Hagel.

KOOPERATIONEN MIT AUSTRÜSTERN

In den letzten Monaten habe sich das Management-Team der IRS intensiv mit der Definition und Umsetzung von Standards beschäftigt, die den Kunden an allen IRS-Standorten garantiert werden sollen. Neben Investitionen in technische Anlagen und der Digitalisierung von Produktions- und Serviceprozessen wurden demnach unter der Führung von Frank Gerardy auch Kooperationsverträge mit Ausrüstern wie PPG oder HGS geschlossen.

SCHULUNGEN DURCH NEUE IRS ACADEMY

Als ebenso wichtig erachtet Frank Gerardy zudem die Qualifizierung und Motivation der Mitarbeiter. Um den Wissensstand der Teams auf hohem Niveau zu halten, habe die Werkstattkette kürzlich in Polch die IRS Academy ins Leben gerufen. Dabei handele es sich um ein anspruchsvolles Schulungsprogramm mit moderner Technologie. Für das Projekt arbeite die IRS unter anderem mit Experten wie KtD, Dekra sowie Hella Gutmann zusammen. Wegen der aktuellen Umstände ruhe der Betrieb jedoch bis auf Weiteres.

KRISE ERFORDERE TEAMGEIST

Die Corona-Lage hat die IRS-Gruppe laut Pressemitteilung bislang gut gemeistert. „Wir nutzen die Kreativität und das Engagement aller, um diese Herausforderung zu bewältigen. Dieser Teamgeist macht unsere Gruppe stark und ich freue mich sehr auf die Projekte, die wir in der Sparte K&L in den nächsten Jahren realisieren wollen“, erklärt Frank Gerardy abschließend.

Ina Otto